

PRAXISNETZMONITOR 2021

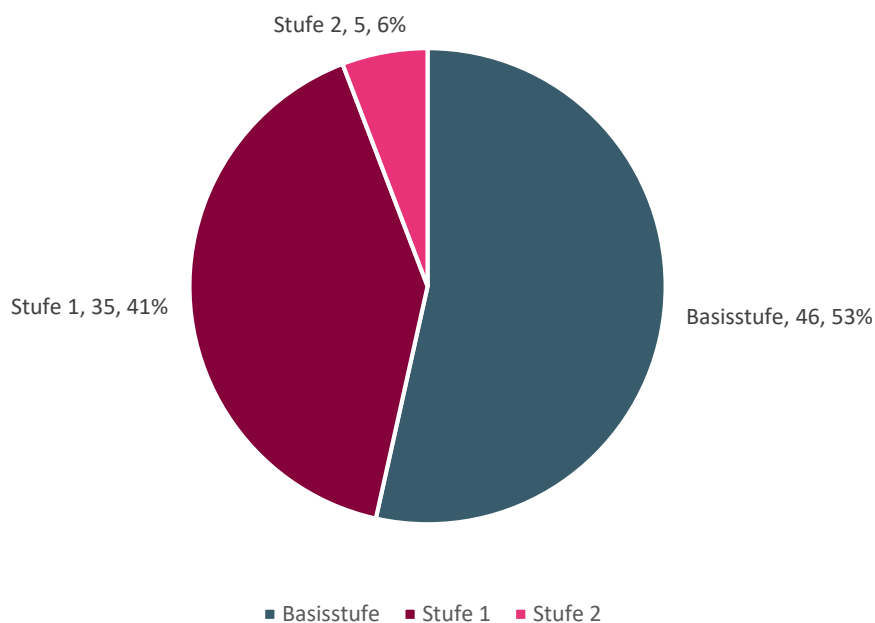
Im Praxisnetzmonitor stellt die KBV ausgewählte Strukturdaten zu anerkannten Praxisnetzen zusammen, die sie entsprechend der Rahmenvorgabe jährlich von den Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) erhält.

Praxisnetze sind regionale Zusammenschlüsse von Vertragsärztinnen und -ärzten verschiedener Fachrichtungen und Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, wobei gleichzeitig die Selbstständigkeit der ärztlichen und psychotherapeutischen Tätigkeit bewahrt bleibt.

Ziel der Praxisnetze ist es, die Qualität und Effizienz der Versorgung der Patientinnen und Patienten zu verbessern – durch eine interdisziplinäre, kooperative und wohnortnahe medizinische Versorgung, die die lokale soziodemografische Situation berücksichtigt. Hierfür kooperiert das Praxisnetz mit anderen Gesundheitsberufen im ambulanten und/oder stationären Bereich.

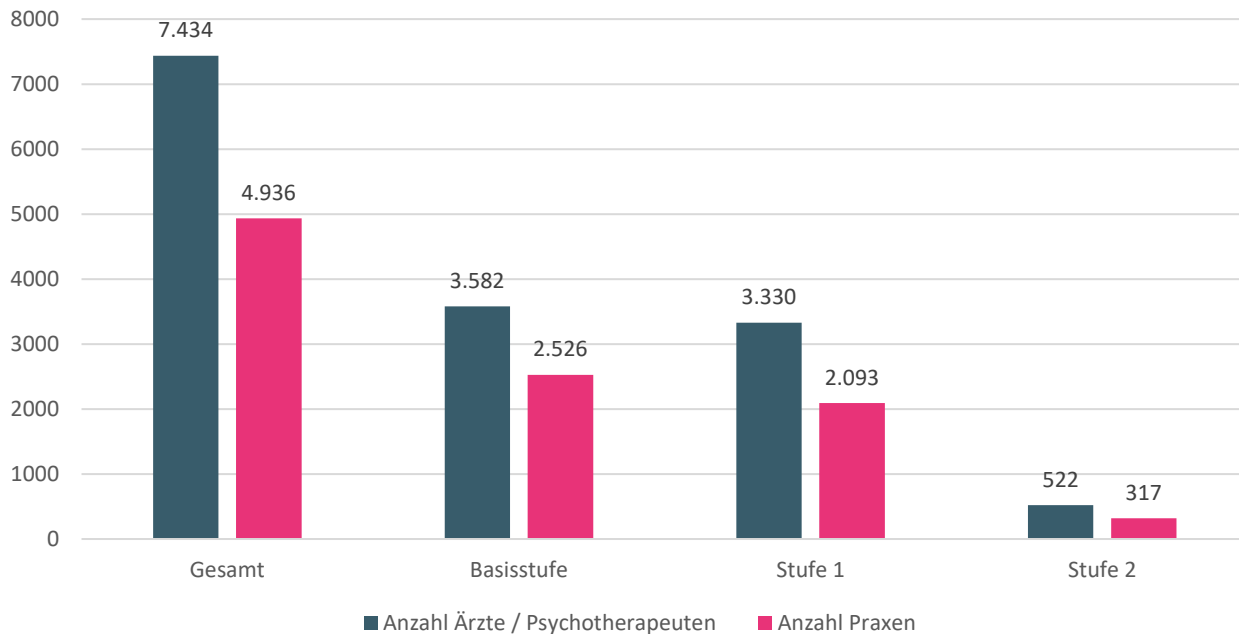
ANZAHL PRAXISNETZE NACH ANERKENNUNGSTUFEN

Im Jahr 2021 gab es anerkannte 86 Praxisnetze. Über die Hälfte (53 Prozent) der Praxisnetze befinden sich in der Basisstufe, 41 Prozent in der Stufe 1 und 6 Prozent in der Stufe 2.



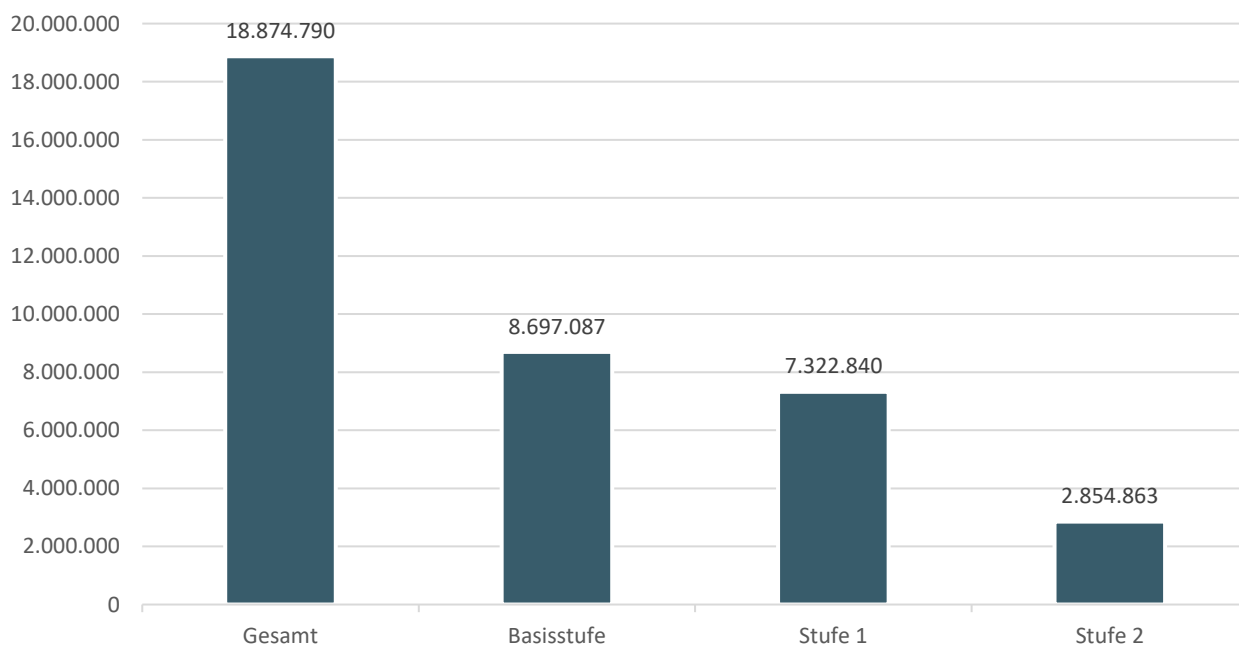
ANZAHL PRAXEN UND ÄRZTE / PSYCHOTHERAPEUTEN

Die bundesweit 86 anerkannten Praxisnetze umfassen 4.936 Praxen in denen 7.434 Ärztinnen/Ärzte und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten arbeiten.



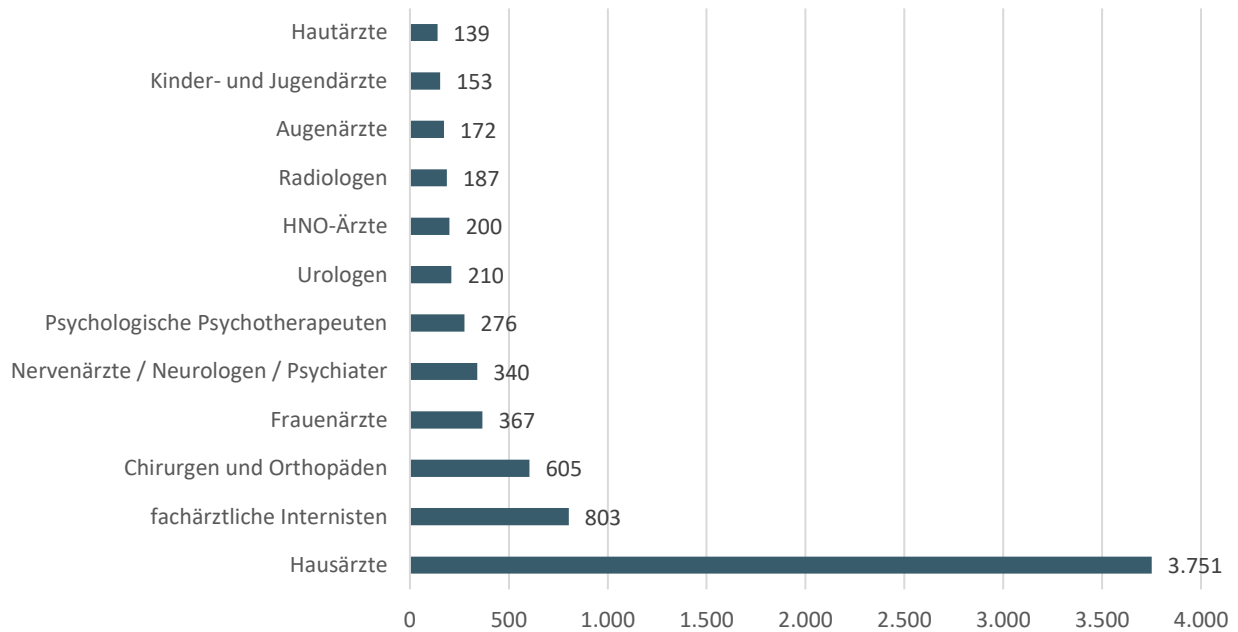
ANZAHL BEHANDELTEN PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Im Jahr 2021 wurden in den Praxisnetzen circa 19 Millionen Patientinnen und Patienten behandelt.



FACHGRUPPEN IN PRAXISNETZEN

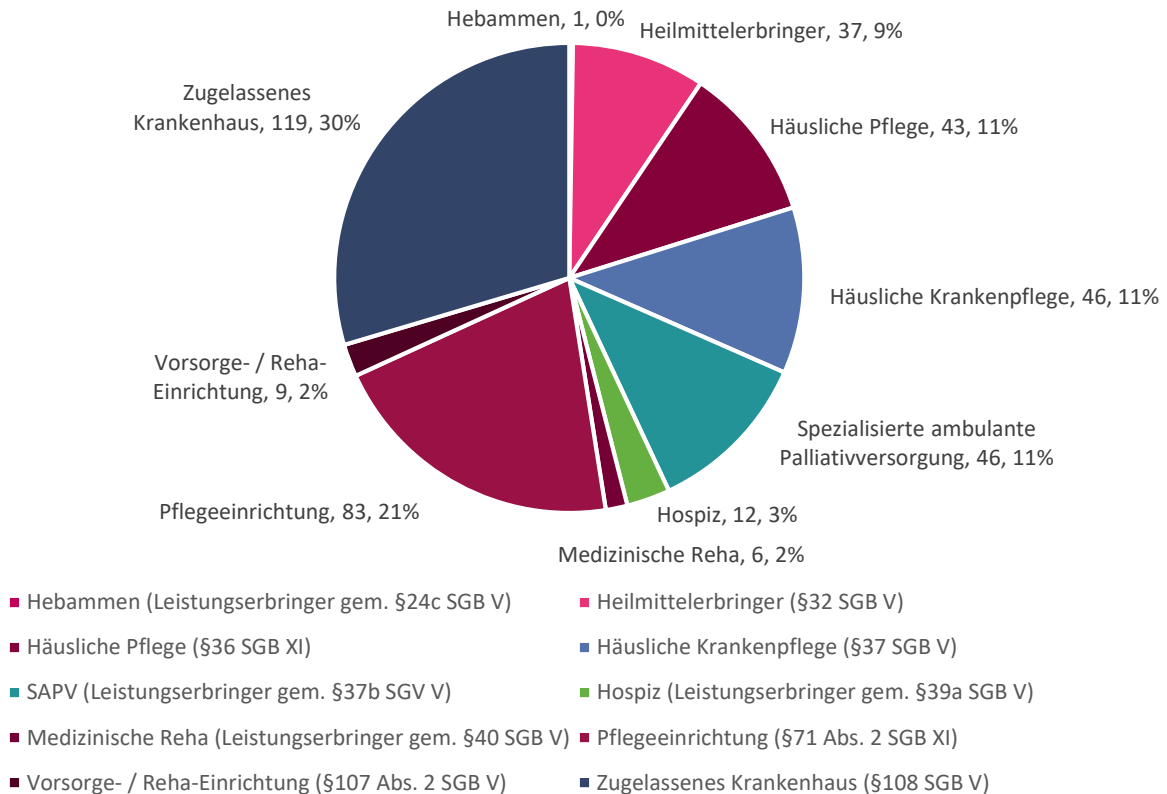
Mit 23 verschiedenen Fachgruppen sind in den Praxisnetzen nahezu alle Zulassungsfachgruppen vertreten. Zu den in den Praxisnetzen am häufigsten vertretenen Fachgruppen zählen: Hausärztinnen/Hausärzte, fachärztliche Internistinnen/Internisten, Chirurgen/Chirurginnen und Orthopäden/Orthopädinnen.



Hinweis: Berücksichtigt wurden für die Grafik Fachgruppen mit mindestens 100 Ärztinnen/Ärzten bzw. Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten.

KOOPERATIONSPARTNER DER PRAXISNETZE

Die häufigsten Kooperationspartner der Praxisnetze sind Krankenhäuser (30 Prozent) und Pflegeeinrichtungen (21 Prozent) gefolgt von Leistungserbringern der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV), der häuslichen Pflege und der häuslichen Krankenpflege (je 11 Prozent) sowie Hospizen (3 Prozent).



Hinweis: Im Rahmen des Strukturmonitorings werden weitere Strukturelemente auf Netzebene abgefragt. Diese beziehen sich auf das Thema Aus- und Weiterbildung und umfassen Angaben zur Anzahl der Weiterbildungsbefugten, der Lehrärztinnen/-ärzte, der Weiterzubilden und PJ-Studierenden. Außerdem wird nach der Teilnahme an einem Weiterbildungsverband durch das Praxisnetz gefragt. Aufgrund der Aktualisierung der Rahmenvorgabe und Anpassung der Anforderung zum jährlichen Strukturmonitoring in der Anlage 2 stehen für das Berichtsjahr 2021 diesbezüglich nur vereinzelt Daten zur Verfügung. Auf eine Berichterstattung wurde daher verzichtet.



Weitere Informationen zum Thema Praxisnetze finden Sie unter: www.kbv.de/html/praxisnetze.php

Kontakt: Abteilung Versorgungsstruktur, praxisnetze@kbv.de